

Mit dem Swing Express nach Blankenburg

Eine Zugreise in die Zeit des legendären Hot Club de France und der Musik von Django Reinhardt und Stephane Grappelli

Wenn die vier Vollblutmusiker ihren Swing Express anrollen lassen, ist Nostalgie angesagt, denn das «Zugspersonal» hat sich voll und ganz Django Reinhardts Musik verschrieben. Mit Violine, zwei

Gitarren und Kontrabass lassen sie die Zeit der 1930er-Jahre wieder lebendig werden.

Dank der Spielfreude der vier eingeschworenen Saitenkünstler springt der Funke der Begeisterung im

Handumdrehen auf die Zuhörer über. Angetrieben wird der Zug durch die kraftvoll pulsierende Rhythmsection mit Marco Neri an der Gitarre und Thomas Dürst am Kontrabass. Die Gäste im Swing Express werden von den beiden charmanten Zugbegleitern Martin Abbuehl, Violine, und Floren Kirchmeyer, Sologitarre, bestens unterhalten.

Samtweiche Melodien, manchmal tiefend vor Melancholie, wechseln sich mit atemberaubenden, schillernden Tonkaskaden und schwindelerregenden, halsbrecherischen Solokapriolen ab.

Eine Fahrt im Swing Express lässt die Zeit im Nu vergehen und schon mancher Fahrgast wäre am Ende ganz gerne noch ein bisschen sitzen geblieben.

Freuen Sie sich auf den 17. März im Hüsy Blankenburg – ohne Halt.